

birdingtours Reisebericht

Reise: Türkei - Schätze des Südens	Reiseleiter: Kerem Ali Boyla
Datum: 05.-15.05.15	Teilnehmerzahl: 9
Unterkunft: Pansyon Safak u. a.	Fotobericht: https://www.facebook.com/birdingtours.gmbh/photos_albums



Fishuhu (Kerem Ali Boyla)



Streifenohreule bei Birecik



Beobachtungen bei Aladağlar Gebirge

Tag 1 – Die Ankunft nach Antalya and die Reise nach Manavgat

Nach langem Flug sind wir in Antalya Flughafen. Die ersten Arten fallen ins Blick der Beobachter von Busfenster: Kurzfangsperber. Wir kommen zu unserem Hotel nächst zu einem Kieferwald. Das offene Gelände hinter dem Hotel sieht zum ersten Blick langweilig aus, halb-gebaute Häuser, und Wege und Straßen für die nächste Hotels und Häuser fertig gelegt sind. Doch lebt eine reiche Vogelwelt dort: Streifenprinie, Gelsteissbülbül, Blauracke. Die Anwesenheit von Feuchtgebiete in der Nähe ist bestimmt der Grund, Kuh- Purpur und Seidenreihler und zwar auch Sichler zu finden. Dann laufen wir ein bisschen im Kieferwald, wo wir Blauracke und Maskenwürger finden. In der Nacht lässt sich das Pfeifen der Zwergohreule hören.

Tag 2 - Oymapınar Damlake and Akseki

Früh Am Morgen sind wir los gefahren. Denn, wir müssen für den Höchstpunkt unserer Reise vorbereiten, die Fischuhu am Oymapınar See zu sehen. Erst holen wir für uns und die Brötchen um 4:30. Dann treffen wir uns mit dem Lokalen Tour-Organisator Özcan. Endlich kommen wir an die Anlage wo die Schiffe angeschnallt sind. Wir steigen ins Boot und es geht los. Erst segeln wir in den kleinen Kanyon.

Wenn wir ankommen, Özcan und Kerem suchen direkt die Stellen, wor die Fischeule vorher gegessen sind: Der berühmter östlicher Erbeerbaum am Hang. Wir finden doch ein Altvogel, aber bevor wir den sehen können, zeigt uns Özcan ein rundes Loch am Hang, fast auf der Augenniveau. Dort setzen sich zwei Jungvogel, einer größer, wir der ältere Eulenjunge normalerweise ist, und ein Kleiner. Beide gucken uns kurz an, und drehen sich um und laufen in die tiefe Höhle weg. Ein anderer Altvogel sitzt sich auf der selben Seite, auf einem Felsenecke. So sehen wir alle Mitglieder der Eulenfamilie und sind froh, dass sie doch erfolgreich gebrütet haben.

Alle sind wir froh, jetzt dürfen wir doch ein Kaffee mit dem Brötchen genießen. Aber der Boot segelt weiter, diesmal ins sehr lange und enge Kanyon. Entlang des Fahrts sehen wir Blaumerlen, Felsenkleiber, auf den Spitzen von umarmenden Gebirge kreisen Schmutzgeier, Kolkkrabe und Wanderfalke. Nach einer Fahrt kommen wir an der Nistplatz an und beginnen die Eule zu suchen. Nach einer langen Weile findet Özcan eine Eule in einer Felsenspalte. So summen wir in total 5 Eulen am Stausee. Glückliche kehren wir zurück zum Hotel, um zu frühstücken und uns auszuruhen.

Am Mittag geht es wieder los. In der Hitze des Mittags ist die Aktivität sehr gering an der Küste, so fahren wir hoch ins Gebirge, nach Akseki. Erst besuchen wir ein sehr altes Friedhof, mit alten Eichen, um den heimlichen Olivenspötter zu suchen. Erst hören wir den lokal sehr häufigen Balkanlaubsänger. Dann hören sich erst Maskenwürger, wessen Gesang sehr ähnlich zu Olivenspötter ist. Endlich finden wir zwei Territorien von Olivenspötter. Pirol und Schlangennadler taucht auch auf. Drei Wespenbussarde fliegen vom Bogen hoch. Danach besuchen wir einen Wald von Kalabrischem oder Türkischen Wald, um den Türkenkleiber zu finden. Nach einem langen Weile hört sich die „piiischt“ neben einem Brunnen und lässt sich gut sehen. Kurz vor der Sonnenuntergang besuchen wir die Mittelmeerische Gelände, was wir morgen untersuchen werden und finden einen Samtkopfgrasmücke, bestimmt im Durchzug. Am Abend laufen wir bleiben wir in Akseki, wo am Hotel die Lachtaube lebt.

Tag 3 - Akseki und Fahrt nach Göksu Delta

Der Tag beginnt früh vor dem Frühstück. Wir laufen in ein Mittelmeer Gelände und suchen Arten der Fauna des Mittelmeers, beziehungsweise Östmittelmeers. Vier Arten von Steinschmätzer, Balkan-,

Gemeiner, Felsen- und Isabellen Steinschmätzer, Grauortolan, Masken- und Nachtigallengrasmücke. In diesem Gebiet kommen auch Arten vom Hochgebirge vor: Rotflügelgimpel, Rotstirngirlitz kommen zu trinken und Salz zu lecken. Leider finden wir kein Weisskehlänger. Wir kehren zum Hotel zurück, aber nach dem Frühstück geht es wieder los. Wir haben eine lange Strecke zurückzulegen, die durch Gebirge und auch Steppen geht. Erst halten wir bei einer Tümpel an, um ein Schwarzstorch zu sehen. Am selben Ort lassen sich auch Weisskehlänger, Ortolan und Steinsperling im Eichengelände vor.

Die lange Fahrt geht weiter durch die Steppe, wo wir einen Umweg durch ein Dorf machen. Im Dorf brüten Rötelfalken, auf der Wiese hören sich Kalenderlerche und Kurzzechenlerche, und dann entlang einer bepflanzten Strasse mit Akazienbäume und Elsterneste finden wir zwei Waldohreulen im Nest, zwei Häherkuckuck und sieben Kuckuck. Am Abend fahren wir durch den Tal von Fluss Göksu an die Küste, wo wir in einem Pension übernachten.

Tag 4 – Göksu Delta

Am Morgen geht es los in die Göksu Delta, und rest laufen wir in den Dünen. Erst laufen wir in den Dünen und suche uns Streifenprinie, Spornkiebitz, Halsfrankolin und Heckensänger. Am Süßwassersee Akgöl finden wir Kolbenenten, am Seeküste fliegen über uns viele Spornkiebitz, die ihre Brutrevier verteidigen. Am Mittag kommen wir an Paradeniz See, eine Lagune mit Brachwasser, und auch ein toller natürlicher Fischzuchtgebiet. Dort essen wir den lokalen Fisch und die leckere Blaukrebse.

Am Nachmittag geht es los und wir laufen entlang des Strands bis zur Flussmündung. Auf den Sandinseln finden wir 8 Möwenarten, zum Beispiel, Lach-, Dünnschnabel-, Schwarzkopf-, Fish-, Steppen-, Mittelmeer-, Armenien- und Heringsmöwe. Am Strand laufen See und Wüstenregenpfeifer, Steinwälder. Am Strand finden wir auch einen total Kugelfisch, der nur vor 10 Jahren duch den Suezkanal ins Mittelmeer eingewandert ist. Und unser Führer such im Horizonten einige seltene Durchzügler, leider keine Raubmöwe, aber doch ein Ziegenmelker fliegen sehr weit entfernt über das Meer am Tageslicht. Kurz vor dem Abend besuchen wir die Binnenseite des Flussdeltas, und in den Schilfen finden wir 10.000s Raubschwaben, Schafstelze und Eleonorafalke zum Abendbrot gekommen ist.

Tag 5 – Göksu Delta, vom Mittelmeer nach Demirkazık

Im Programm sollen wir eigentlich in die Hügeln fahren, um die Endemischen von Östmittelmeergebiet zu suchen. Aber alle diese Arten haben wir schon im Aksekigebiet gesehen. Deswegen entscheidet alle Mitglieder der Gruppe, weiter im Göksudelta zu bleiben. Diesmal besuchen wir lange die Kanals und Binnenland des Deltas. Überall gibt es Felder, besonders Erdbeeren, und auch die Kurdischen Landbauarbeiter. Entlang die Kanals sehen wir gute Exemplare von Rallenreiher, Zwergdommel, Rotflügelbrachschnalbe und hören Purpurhuhn. Dann besuchen wir die Küste spät am Morgen um Meeresschildkröten su suchen, leider keine Schildkröte, aber doch fliegen drei Schmarotzerraubmöwen vorbei.

Am Nachmittag fahren wir auf der Autobahn nach Çamardı, wo wir in ein Pension am 1400m über Meeresniveau übernachten werden. Diese Pension wird doch unsere Base für die Exkursionen nach Aladağlar-Gebirge sein.

Tag 6 - Demirkazık

Heute ist ein besonderer Tag und wir haben den Königshuhn zu sehen. Dafür werden wir bis zu 2400 m fahren und in den felsigen Gebirgen das Huhn suchen. Es geht los sehr früh am Morgen um 4:30

nach einem schnellen Kaffee und Schokoladenkekse. Dann steigen wir auf den berühmte Traktor von Hasan, wer und wessen Familie ein Gebirgsführer ist und sich in den letzten 20 Jahren auf den Königshuhn spezialisiert haben. Wenn wir nach einer Stunde an einem hohen Weide ankommen, sieht sich immer noch nichts viel, aber bald lässt sich das Bachvogel-ähnliche Pfeifen hören. Nach langen Suchen sieht sich doch ein Paar weit entfernt auf kahlen Kalksteinfällen. Später lassen sie sich auch niedriger kommen und weite aber hervorragende Blicke geben. In diesem Ort sehen wir auch Alpenkrähe, Alpendohle, Mauerläufer, die ochrurus Unterart vom Hausrotschwanz, Schneesperling, Alpenbraunelle, Steinbraunelle und Zippammer. Um acht Uhr lassen wir uns niedriger fahren. Unterwegs halten wir an einem buschigen Hügel und sehen Ringdrossel, Ohrenlerche und Chukarhuhn. Als Greife segeln Steinadler und Turmfalke über uns. Wir kehren zurück zum Pension und genießen ein spätes Frühstück mit einem Blick zu Aladağlar Gebirge.

Am Mittag geht es wieder los. Jetzt besuchen wir einen engen Tal und unterwegs eine flache und trockene Ebene mit Asphodelien und Verbascum Pflanzen. An der flachen Ebene suchen wir uns die Bergkalenderlerche, aber kein Glück damit, nur ein Brachpiper lässt sich sehen. Im Tal lassen sich bälzende Gruppen von Rotstirngirliz, einige Felsenkleiber und Felsenschwalben zu sehen. Ein Alpenkrähe nistet in einer Felsenspalte.

Spät am Nachmittag besuchen wir ein Friedhof und einen anderen sehr engen Tal im Gebirgshänge. Im Steinmauer nistet ein Felsensteinschmätzer. Und auf der Wiese vor dem steilen Felsenklippen sitzt ein Steinrötel auf dem Felsen, und auch doch einige Rotflügelgimpeln auch. Den ganzen Tag grüßen uns Gruppen von Bezoarziege, die Wildform von unserer Hausziege. Glücklicherweise mit dem Wetter und erfolgreich mit den Arten, kehren wir zurück zum Abendessen.

Tag 7 – Von Demirkazık nach Gaziantep

Der Morgen beginnt im Garten von Safak Pension wo Klapper- und Dorngrasmücken brüten. Nach dem Frühstück geht es los. Heute wird ein langer Tag sein, denn wir müssen weiter bis nach Gaziantep fahren. Erst fahren wir in die Richtung von Niğde, um auf den kahlen Hügeln eine fehlende Art zu suchen. Kurz nach Çamardı, finden wir auf trockenem und traditionellen Ackerland einige Bergkalenderlerchen im Balz. Froh, fahren wir weiter auf einer engen Straße und kommen nach Niğde an. Erst besuchen wir einen kleinen Steppensee sehr nah zur Stadt. Am kahlen See gibt es auch doch ein Beobachtungsturm. Bald sehen wir nichts als Blässhuhn, aber nach einer Weile fallen uns Rosaflamingo, Weißbart-Seeschwalbe und Weißflügel-Seeschwalbe. Auf flachen Kalksteinebene um den See suchen wir Stummellerchen, aber alle sehen sich wie Kurzsehenlerchen an.

Wir fahren weiter und treten in die Autobahn ein. Im Gebirgspass machen wir Mittagspause bei einer Tankstelle, die gerade auf der Zugstrecke von 200 Schreiadler befindet. Später auf der Autobahn sehen wir auch eine Gruppe von 1000 Weißstorch bei Adana. Statt nach Gaziantep weiter zu fahren, besuchen wir ein Feuchtgebiet am Fluss Ceyhan am Abend. Kuh-, Seiden- und Graureiher brüten hier eine Menge und auch ein Schwarzmilan in der Umgebung. Nach langen Suchen hören wir 3 verschiedene Braunlisten rufen. Aber leider kommen sie nicht heraus und bleiben geheim. Kurz vor der Abfahrt fliegt ein Vogel über den Feldern und lässt uns die blauen Flügel genießen. Wir kommen spät in Gaziantep an, aber genießen den meist-besuchten Kebabrestaurant als die letzten Kunden.

Tag 8 – Işıklı und Birecik

Am Morgen besuchen wir einige Hügel in der Nähe von Gaziantep. Diese Hügel sind höher als die Umgebung, sind meist mit Eichen bedeckt und haben gute Kalksteingebiete. Wir laufen eine steile und 500 m lange Erdstraße hoch und erreichen die kahle Mondlandschaft. Hier singen beide,

Klippen- und Felsenkleiber zusammen, und lassen sich Dornspötter, Fahlsperring, Türkenammer sehr gut sehen. An der Bergspitze brütet eine Wanderfalke, im wessen Nest sich die neugieriger und hungrige Jungen sehen lassen.

Nach dem Mittagessen kommen wir in Birecik an. Erst besuchen wir die Waldrapp-Station und hören die Geschichte von Waldrapp und seine Artenschutzgeschichte. Im engen Kanyon hinter der Station laufen wir ein; Blauracke, Dornspötter, und Persisches Wüstenhuhn sind alle hier. Dann laufen wir zum Teegarten. Während unser Führer Kerem mit dem Wacht streitet, finden wir 2 Altvögel von Streifen-Zwergohreule in den Bäumen, zwar ziemlich niedrig in den Ästen.

In den letzten Studen laufen wir in den Kiesgruben auf der anderen Seite des Euphrats, wo der Rieddrosling vor 10 Jahren entdeckt wurde. Hier finden wir Tamariskengrasmücke, Zwergscharbe, Halsbandfrankolin und Moabsperling. Dann entdeckt ein Mitglied ein Graufischer auf dem Schilf, wo sich auch ein Rieddrosling sitzt. Hervorragendes Bild! Kurz vor Sonnenuntergang kommen dunkle Wolken und die niedrige Sonne belichtet die kleinen Gruppen von Rosenstar, die doch zum Kiesgruben zum übernachten kommen und in den Tamarisken und Pappeln landen. Ein Baumfalk folgt die Stare in der Dunkelheit.

Tag 9 – Birecik und Umgebung

Am Morgen geht es in Birecik los. Erst fahren wir zum einem Dort, wo Ahmet Demir, ein lokaler Landbesitzer mit seinem Traktor Vogeltour macht. In sein Gelände sehen wir Schlangennadler, Felsensteinschmätzer. Leider kommt kein Einödgimpel oder Rennvogel, vielleicht weil es zu früh für die Zweite art ist. Dann fahren wir zu einer höheren Hügel und dort finden wir die Stummellerche als die häufigste Art.

Von dort fahren wir weiter eine Stunde lang zu einem Dorf im Bezirk Bozova, wo sich ein Tümpel befindet und Blauwangenspint brütet. Am Ort beliebten eine Stunde lang, aller Spinte, nebeneinander mit Bienenfressern, und Blauracken zu genießen. Dann geht es zurück nach Birecik, wo wir dir Sümpfe entlang des Euphrats südlich der Stadt besuchen. Dort finden wir Moorente, Gelbkehlsperring und Weißflügelgimpel auf einem flachen Boden. Und kurz vor dem Sonnenuntergang besuchen die Kalksteinklippen entlang Euphrats und finden wir einige Nistplätze von Haussegler , als die letzte gute Art der Reise.

Tag 10 - Rückfahrt nach Adana

Am Morgen fahren wir direkt nach Adana zurück.

Die Artenliste:

Deutscher Name	5 May	6 May	7 May	8 May	9 May	10 May	11 May	12 May	13 May	14 May
1. Rostgans				x			x			
2. Pfeifente				x						
3. Stockente				x					x	
4. Kolbenente				x				x	x	
5. Moorente									x	
6. Kaspikönigshuhn						5				
7. Chukarhuhn						10				
8. Persisches Wüstenhuhn								2	x	
9. Halsbandfrankolin				x	h			h		
10. Haubentaucher				x			x		x	
11. Rosaflamingo							x			
12. Schwarzstorch			1	x	3					
13. Weißstorch	1	4	x	x	15		x			
14. Waldrapp								x	x	
15. Sichler	x			x	30	1				
16. Löffler				3						
17. Zwergdommel				x	6		x	x		
18. Nachtreiher				x			x	x	x	
19. Rallenreiher		7		x	10		x		x	
20. Kuhreiher	x	x		x			x	x	x	
21. Graureiher			x	x	1		x			
22. Purpureiher	x			x	7					
23. Silberreiher				x						
24. Seidenreiher	x			x			x	x	x	
25. Basstöpel				x	1					
26. Zwergscharbe								x	x	
27. Krähscharbe					3					
28. Fischadler					1					
29. Schmutzgeier		2	4							
30. Wespenbussard		3			30		x	x		
31. Schlangenadler		3	x		2		x		x	
32. Schreiadler							2			
33. Steinadler						1				
34. Kurzfangsperber	x							x	x	
35. Sperber	x	1					x		x	
36. Rohrweihe				x	10		x	1	x	
37. Wiesenweihe				x			1			
38. Schwarzmilan							1		x	
39. Adlerbussard			x			2	x	x	x	
40. Mäusebussard		5	x				x	x		
41. Purpurhuhn					h					

Deutscher Name	5 May	6 May	7 May	8 May	9 May	10 May	11 May	12 May	13 May	14 May
42. Teichhuhn				x	x		x	x	x	
43. Blässhuhn							x	x	x	
44. Austernfischer				x						
45. Stelzenläufer				x			x			
46. Säbelschnäbler				x						
47. Spornkiebitz				x	2		x			
48. Kiebitzregenpfeifer				x						
49. Sandregenpfeifer				x						
50. Flussregenpfeifer							x			
51. Seeregenpfeifer				x						
52. Wüstenregenpfeifer				x						
53. Uferschnepfe				1						
54. Pfuhschnepfe				x						
55. Großer Brachvogel				x						
56. Bruchwasserläufer				x						
57. Flussuferläufer		1		x			x	x		
58. Steinwälzer				x						
59. Zwergstrandläufer				x						
60. Sichelstrandläufer				x						
61. Alpenstrandläufer				?						
62. Kampfläufer				x						
63. Rotflügel-Brachschwalbe					x					
64. Lachmöwe				x						
65. Zwergmöwe								x		
66. Schwarzkopfmöwe				x						
67. Fischmöwe				x						
68. Steppenmöwe				x						
69. Mittelmeermöwe	x	x		x	x					
70. Armenienmöwe				x						
71. Heringsmöwe				x						
72. Brandseeschwalbe				x						
73. Zwergseeschwalbe				x						
74. Flusseeeschwalbe				x						
75. Weißbart-Seeschwalbe							x			
76. Weißflügel-Seeschwalbe							x			
77. Scharotzerraubmöwe					3					
78. Felsentaube		x?				7		x	x	
79. Ringeltaube			2					x	x	
80. Turteltaube	x		h	x	10				x	
81. Türkentaube	x		x	x	x		x	x	x	
82. Palmtaube			x	x	x		x	x	x	
83. Häherkuckuck			2							
84. Kuckuck		x	7							

Deutscher Name	5 May	6 May	7 May	8 May	9 May	10 May	11 May	12 May	13 May	14 May
85. Streifen-Zwergohreule								x		
86. Zwergohreule		h				h				
87. Fischuhu		5								
88. Steinkauz				x					x	
89. Waldohreule			1							
90. Ziegenmelker				x						
91. Alpensegler		x	x		x	x	x	x	x	
92. Mauersegler			x	x	x	x	x	x	x	
93. Haussegler									x	
94. Blauracke	x	3	x	x				x	x	
95. Braunliet							1			
96. Graufischer								x		
97. Blauwangenspint									x	
98. Bienenfresser					20		x	x	x	
99. Wiedehopf	x	x	x			x	x	x	x	
100. Kleinspecht		x								
101. Blutspecht		h					x	x	x	
102. Rötelfalke			x	?						
103. Turmfalke						2	x	x	x	
104. Eleonorenfalke				x	x					
105. Baumfalke								x		
106. Wanderfalke		1	2					x		
107. Neuntöter	x	3	x	x	x	x	x	x	x	
108. Schwarzstirnwürger			x	x			x	x	x	
109. Rotkopfwürger			x	x	2	x			x	
110. Maskenwürger	x	x	x							
111. Pirol		x								
112. Eichelhäher	x	x	x	x	x					
113. Elster			x		x	x	x	x	x	
114. Alpenkrähe						x	1			
115. Alpendohle						x				
116. Nebelkrähe	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
117. Kolkrabe		x	x	x	x					
118. Tannenmeise		x	x							
119. Balkanmeise		x						x		
120. Blaumeise		x	x		x					
121. Kohlmeise	x	x	x		x	x	x	x	x	
122. Bartmeise				x	x					
123. Heidelerche		3	x			x				
124. Haubenlerche	x	x	x	x	x			x	x	
125. Ohrenlerche						x	x			
126. Kurzzehenlerche			x	x			x		x	
127. Bergkalanderlerche							x		x	

Deutscher Name	5 May	6 May	7 May	8 May	9 May	10 May	11 May	12 May	13 May	14 May
128. Kalanderlerche			x	x					x	
129. Stummellerche									x	
130. Gelbsteiblbl	x	x		x	x		x	x	x	
131. Uferschwalbe	x			x	x			x	x	
132. Rauchschwalbe	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
133. Felsenschwalbe		x			x	x				
134. Mehlschwalbe	x	x	x		x		x	x	x	
135. Rtelschwalbe	x	x	x	x	x		x	x	x	
136. Seidensnger	h	h	h						h	
137. Schwanzmeise		x	x							
138. Zilpzalp								x		
139. Balkanlaubsnger		x								
140. Drosselrohrsnger				x			x	x		
141. Teichrohrsnger				x	x		x	x	x	
142. Blasssptter		x		x			x	x	x	
143. Dornsptter								x		
144. Olivensptter		x								
145. Gelbsptter	h									
146. Rohrschwirl				x	x			x		
147. Streifenprinie	x			x	x		x	x	x	
148. Rieddrossling								x		
149. Mnchsgrasmcke		x								
150. Klappergrasmcke			h			x	x	x		
151. stliche Orpheusgrasmcke			x			x				
152. Dorngrasmcke					x	x	x			
153. Tamariskengrasmcke								x	x	
154. Maskengrasmcke		h	x							
155. Kleiber		x								
156. Trkenkleiber		x								
157. Felsenkleiber		x	x	x		x		x		
158. Klippenkleiber								x	x	
159. Mauerlufer						x				
160. Rosenstar								x	x	
161. Star			x	x	x		x	x	x	
162. Ringdrossel						x				
163. Amsel	x	x	x	?	x		x			
164. Misteldrossel		x	x							
165. Heckensnger				x			x		x	
166. Grauschnpper								x		
167. Sprosser			x							
168. Nachtigall		x	x				x			
169. Weikehlnger			x			x	x	x		
170. Hausrotschwanz						x				

Deutscher Name	5 May	6 May	7 May	8 May	9 May	10 May	11 May	12 May	13 May	14 May
171. Gartenrotschwanz			h							
172. Steinrötel						x				
173. Blaumerle		x	x	x	x	x		x		
174. Steinschmätzer			x	x		x	x			
175. Isabellsteinschmätzer			x			x	x		x	
176. Balkansteinschmätzer		x	x					x		
177. Felsensteinschmätzer			x			x	x		x	
178. Haussperling	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
179. Weidensperling				x					x	
180. Moabsperling								x	x	
181. Feldsperling							x			
182. Fahlsperling								x	x	
183. Steinsperling			x			x	x	x	x	
184. Gelbkehlsperring									x	
185. Schneesperling						x				
186. Alpenbraunelle						x				
187. Steinbraunelle						x				
188. Wiesenschafstelze				x	x					
189. Bachstelze	x	x			x	x	x		x	
190. Brachpieper						x				
191. Buchfink		x	x							
192. Rotflügelgimpel			x			x	x			
193. Grünfink			x	x	x		x			
194. Weißflügelgimpel									x	
195. Bluthänfling			x		x	x	x	x		
196. Stieglitz	x		x	x	x	x	x			
197. Rotstirngirlitz			x			x				
198. Girlitz		x	x			x				
199. Grauammer	x		x	x			x		x	
200. Zippammer						x				
201. Türkenammer								x		
202. Ortolan			x		x		x		x	
203. Grauortolan			x					x		
204. Kappenammer		x	x				x	x	x	

Säugetiere

- Bezoarziege (*Capra aegagrus*)
- Kaukasisches Eichhörnchen (*Sciurus anomalus*)
- Kleinasiatischer Ziesel (*Spermophilus xanthoprimum*)

Reptilien

- Kopfbinden-Zwergnatter (*Eirenis modestus*)

- Europäische Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*)
- Euphrat-Weichschildkröte (*Rafetus euphraticus*)
- Krötenkopfgame (*Phrynocephalus persicus*)

Fische

- Kugelfisch (*Lagocephalus sceleratus*)